

Jedoch gibt es einen entscheidenden Unterschied zwischen ihm und uns: Jesus Christus war ohne Sünde⁸ – keinerlei Gift war in ihm. Er war keine Schlange, sondern er nahm nur ihre Gestalt an. Gott wurde Mensch in Jesus Christus, um uns zu retten.

Sünde und Tod sind besiegt

In der Gestalt der Schlange trug Jesus Christus die Sünde der Menschheit mit sich ans Kreuz. Auf diese Weise hat Gott den Teufel, die alte Schlange, gerichtet⁹ und sein Gift, die Sünde, unwirksam gemacht¹⁰. Welch einen Sieg hat Jesus am Kreuz errungen! Doch wie können wir an diesem Sieg teilhaben? Wie werden wir von Sünde und Tod gerettet? Damals musste das Volk auf die erhöhte, bronzenne Schlange schauen, um am Leben zu bleiben. Heute sagt Gott, dass jeder, der an Jesus Christus glaubt und in ihn hinein getauft wird, gerettet werden soll¹¹. Nur so werden wir vom Schlangenbiss geheilt und bekommen das ewige Leben.

⁸ vgl. 1.Johannes 3:5

¹⁰ vgl. Römer 6:6

⁹ vgl. Hebräer 2:14

¹¹ vgl. Markus 16:16

In Johannes 3:16 sagt Jesus:

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.“

Schaue noch heute auf die erhöhte, bronzenne Schlange, indem du an den Herrn und Retter Jesus Christus glaubst und dich taufen lässt! Er allein kann dich von der Sünde und vom Feuersee erretten und dir das ewige Leben geben.

Wenn Du mehr darüber erfahren möchtest, bist Du herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Komm und sieh!



**Die
bronzenne Schlange
in der Wüste**

„Da sandte der HERR feurige Schlangen unter das Volk, und sie bissen das Volk; und es starb viel Volk aus Israel. Da kam das Volk zu Mose, und sie sagten: Wir haben gesündigt, dass wir gegen den HERRN und gegen dich geredet haben. [...] Und der HERR sprach zu Mose: Mache dir eine Schlange und tu sie auf eine Stange! Und es wird geschehen, jeder, der gebissen ist und sie ansieht, der wird am Leben bleiben. Und Mose machte eine Schlange von Bronze und tat sie auf die Stange; und es geschah, wenn eine Schlange jemanden gebissen hatte und er schaute auf zu der Schlange von Bronze, so blieb er am Leben“ (4.Mose 21:6-9).

Diese Geschichte beschreibt nicht nur ein Ereignis, das sich vor über 3500 Jahren in der Wüste Kadesch zugetragen hat. Nein, sie zeigt viel mehr: Die Heilige Schrift benutzt diese Begebenheit, um das zentrale Problem der ganzen Menschheit und dessen einzige Lösung zu offenbaren. Dieses Wort hat also mit uns heute zu tun!

Der Geschichte geht voraus, dass die Israeliten während ihrer Wüstenwanderung ge-

gen Gott und gegen Mose geredet hatten. Mit anderen Worten: Sie rebellierten gegen Gott. Sind wir heute nicht auch so? Wie oft haben wir in unserem Leben schon gegen Gott gesündigt und ihm die Schuld an vielen Dingen gegeben?

Das Gericht Gottes

Das Ergebnis der ständigen Rebellion gegen Gott war verheerend: Gott musste sein Volk richten. Er sandte Giftschlangen unter die Israeliten, welche die Menschen bissen, so dass sie durch das Gift sterben mussten. Heute steht es um uns nicht anders: Auch wir alle wurden – im Bild gesprochen – von der Schlange gebissen und tragen ihr Gift in uns. Satan, der Teufel, ist diese alte Schlange, die alle Menschen gebissen hat¹. Ihr Gift – die Sünde – wohnt im Fleisch eines jeden von uns². Und so sind wir alle zu Sündern geworden, ja, sogar zu kleinen Schlangen³. Sind nicht Betrug, Unrecht und Verderben allgegenwärtig? Die unweigerliche Folge all dessen ist der Tod, und zwar nicht nur der physische Tod⁴, sondern viel-

mehr der *zweite Tod*, nämlich der Feuersee in Ewigkeit⁵. Wie ernst ist doch Gottes Wort!

Die erhöhte, bronzene Schlange

Aber die Geschichte hört hier nicht auf. Gott befahl Mose, eine Schlange aus Bronze herzustellen und sie auf einer Stange anzubringen. Wer diese bronzene Schlange ansah, wurde vom Schlangengift geheilt und blieb am Leben. Genau dies zeigt uns das Werk Jesu Christi. Er selbst sagte⁶: „Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, ewiges Leben habe.“ Die Schlange aus Bronze, die Mose auf einer Stange erhöht hatte, ist also ein Bild auf Jesus Christus. Jesus wurde genau wie diese Schlange am Kreuz erhöht. Natürlich ist Jesus keine Schlange. Aber er kam in der Form einer Schlange – nämlich *als Mensch* in der Gestalt des Fleisches der Sünde⁷. So wurde er uns „gebissenen“, sündigen Menschen gleich.

1 vgl. Offenbarung 12:9 3 vgl. Matthäus 3:7; 12:34; 23:33
2 vgl. Römer 7:17, 20 4 vgl. Römer 6:23a

5 vgl. Offenbarung 20:14
6 Johannes 3:14-15

7 vgl. Römer 8:3